



Pressedienst

22. März 2019

Düsseldorf fördert Umweltprojekte

Motto für den Umweltpreis 2019 lautet "Klima machen - für heute, morgen, übermorgen"/Insgesamt 29.000 Euro stehen zur Verfügung

"Klima machen - für heute, morgen, übermorgen" ist das Motto des diesjährigen Wettbewerbs um den Umweltpreis. Neben dem mit 2.500 Euro dotierten Umweltpreis werden im Rahmen der Umweltprojektförderung Geldprämien für vorbildliches und außergewöhnliches Engagement rund um das Klimathema ausgelobt. Insgesamt stellt die Landeshauptstadt Düsseldorf wieder 29.000 Euro für Umweltprojekte zur Verfügung. Einsendefrist für Vorschläge und Bewerbungen ist Sonntag, 31. August.

Umweltpreis 2019

Im Wettbewerb werden bereits ausgeführte und bestehende Projekte mit "Leuchtturmcharakter" gesucht, die Vorbildliches geleistet haben. Bewerbungen sind aus vielen Bereichen vorstellbar: Bildung, energiesparendes Bauen und Sanieren, umweltfreundliche Mobilität, nachhaltige Lebens- und Konsumstile, aber auch Entsiegelung, Begrünung, Boden- und Gewässerschutz oder klimaangepasstes Bauen. "Es geht nicht zuletzt um Antworten auf Herausforderungen des Klimawandels wie Starkregen, große Hitze und Trockenheit - neben dem Klimaschutz also auch um Klimaanpassung", erläutert Umweltdezernentin Helga Stulgies.

Städtische Förderung von Umweltprojekten

Zudem werden mit zwei weiteren Förderprogrammen geplante Projekte gefördert. "Noch im Planungsstadium setzen die Förderprogramme ‚Umweltprojektförderung‘ und ‚Mach was draus!‘ an", sagt Umweltamtsleiter Thomas Loosen. Diese beiden Teilprogramme seien offen für Umweltprojekte aller Art und nicht an das Motto des Umweltpreises gebunden.

Die "große Umweltprojektförderung" ist gedacht für Projekte mit einem Zuschussbedarf ab 250 Euro bis hin zu mehreren tausend Euro, etwa für die



Düsseldorf fördert Umweltprojekte

Seite 2

Gestaltung eines naturnahen Kita- oder Schulgeländes. Die Förderanträge werden, wie die Bewerbungen um den Umweltpreis, Ende des Jahres einer Jury vorgelegt. Einsendeschluss ist auch dafür Sonntag, 31. August.

Im Teilprogramm "Mach was draus!" werden Projekte mit bis zu 250 Euro unterstützt. Diese Mittel bewilligt das Umweltamt. Den Bescheid erhält der Antragsteller innerhalb von 14 Tagen ab Antragseingang. Einsendungen für "Mach was draus!" sind bis Montag, 30. September, möglich.

Teilnahmeberechtigt sind beispielsweise Initiativen, Vereine, Kindergärten und Schulen oder auch Privatleute. Am Wettbewerb um den Umweltpreis können zudem auch Unternehmen teilnehmen. Alle notwendigen Informationen und die Antragsformulare zu den drei Programmen finden Interessierte im Internet auf www.duesseldorf.de/umweltamt/projekte/umweltprojektfoerderung. Antragsformulare können zudem im Umweltamt unter der Rufnummer 0211-8925094 oder per E-Mail an umweltprojektfoerderung@duesseldorf.de angefordert werden.

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20190322-391_11.txt

Kontakt: Baumgarten, Malte Philipp
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131